

AKTUELLES THEMA



Aus für die Suchtberatung – und dann?

DIE WEITEREN THEMEN:

Der Ev. Kirchentag im Juni in Dortmund • „Gut, dass wir einander haben...“ • Suchtberatung: Aus zum Jahresende ...und was dann wird. • Die Sache mit dem gelben Küken • Rückblick: Im Mittelalter – Aktiv beim Heidefest – Fühlende Füße – KiTa-Olympia – Wild West – Feuer und Flut • Veranstaltungen

Ausgabe 103

Der Evangelische Kirchentag im Juni in Dortmund

Wir hatten ja schon darauf hingewiesen, wollen uns aber mit der Ankündigung allein nicht zufriedengeben. Hier ein Blick in die Ergebnisse.



„Segensreich schwanger“ in der St. Marienkirche

Schön, dass der ökumenische Gottesdienst so viel Anklang fand. Schwangere, Paare, Freunde und ganze Familien kamen zur Segnungsfeier, insgesamt mehr als 100 Personen! Ein Gottesdienst, der berührte und zeigte, dass rund um das Ereignis Geburt bei Eltern und Angehörigen ein großes Bedürfnis nach Teilnahme und Begleitung besteht.

Eindrücke von Birgit Kemke

Kirchentag... und ich war dabei; am Messestand der Diakonie Mark-Ruhr wurden diakonische Angebote einem breiten Publikum vorgestellt. Schnell bin ich ins Gespräch gekommen mit netten Kollegen wie auch mit Besuchern. Die Mitarbeiter der verschiedenen Stände sahen sich untereinander um, nach dem Motto: „Und wer seid ihr, was habt ihr anzubieten?“ Viel Neues und natürlich Bekanntes wurde ausgetauscht. Besonders in Erinnerung (und in meinem Küchenschrank) ist mir ein „Coffee to go Becher“ aus Bambus, vom blauen Kreuz, und ein langes persönliches Gespräch mit einer Dozentin der evangelischen Fernuniversität, geblieben. Es war schön, den gemeinschaftlichen Geist zu spüren.

Ich freue mich schon jetzt auf Frankfurt 2021, ich bin dabei!





Liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht kennen Sie das Lied des christlichen Liedermachers Manfred Siebald. Geschrieben 1990 ist sein Inhalt nach wie vor hoch aktuell. Der Refrain lautet:

*Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn,
Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehen.*

*Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt,
und dass Gott, von dem wir reden, hier in unsrer Mitte ist.*

Das Lied besingt den Segen einer Gemeinschaft, in der man füreinander da ist, sich wechselseitig unterstützt und gemeinsam Dinge meistert und voran bringt. In der dritten Strophe heißt es:

*Keiner ist nur immer schwach,
und keiner hat für alles Kraft.
Jeder kann mit Gottes Gaben das tun,
was kein anderer schafft.
Keiner, der noch alles braucht,
und keiner, der schon alles hat.
Jeder lebt von allen andern;
jeder macht die andern satt.*

Für mich ist dieses Lied Mutmacher und Mahnung zugleich. Es hilft mir, die Messlatte an mich selbst nicht zu hoch zu legen: Ich muss nicht perfekt sein, ja, ich darf sogar Fehler machen. Es hilft mir, mich nicht zu überschätzen: Ich muss nicht alles selber machen, denn viele Menschen sind mit Gaben und Fachwissen ausgestattet. Gute Gemeinschaft lebt davon, dass man einander im Blick hat, dass Aufgaben verteilt werden, dass man einander vertraut und genug zu-
traut.

Dieses Lied macht Menschen aber auch Mut, ihre eigenen Gaben nicht zu gering zu bemessen, sich selbst einiges zuzutrauen und sich damit einzubringen in ein gutes Miteinander. So gibt man und empfängt man, so werden Lasten geteilt, Nöte gemeinsam durchstanden und Erfolge gemeinschaftlich gefeiert.

Manfred Siebald hat genau das beschrieben, was der Apostel Paulus in seinen Briefen an

die Gemeinden in Rom und Korinth über christliche Gemeinschaft so formuliert: Wir haben einen Gott, der uns allen Gaben schenkt. Wir sind wie ein Leib mit vielen Gliedern: Jeder Teil des Körpers ist gleich wertvoll und wichtig. Jede und jeder wird benötigt. Gemeinschaftlich ergänzen wir uns und sind miteinander verbunden und gesegnet durch Christus. Er ist das Haupt.

Dieses Lied ist treffend sowohl für Diakonie und Gemeinde, als auch für das Zusammenleben von Menschen in Partnerschaft, Familie, Freundeskreis und Beruf. Gott macht uns Mut zu einer Gemeinschaft mit unterschiedlichen Begabungen und gegenseitiger Wertschätzung.

Dieses Bild von Gemeinschaft berührt mich – und zugleich spüre ich einen Schmerz, denn die Realität bleibt oftmals erschreckend weit hinter dem aufgezeigten Ideal zurück. Misstrauen und Angst, Egoismus und Narzissmus treiben Keile zwischen Menschen und Gruppen. Es gibt z. B. gegenwärtig eine Tendenz, freie Träger, die für Vielfalt stehen, aus den sozialen Aufgaben für unsere Gesellschaft zurück zu drängen. Das geht auch zu Lasten von Kirche und Diakonie. Dabei besteht ein historisch und gesetzlich verbrieftes Subsidiaritätsgebot, das es zu achten und zu schützen gilt. Wechselseitige Wertschätzung und Vertrauen sind Ausdruck solch eines Achtens. Bringen auch wir uns bestmöglich dazu ein, und mögen wir mit Gottes Hilfe auf einem guten Weg sein.

Ihr Pastor


Achim Dreessen

Suchtberatung: Aus zum Jahresende... ...und was dann wird.

Diese Nachricht wird manchen erstaunen. Wieso denn das; kann doch wohl nicht sein?! Nun, für uns in der Diakonie Schwerte ist das heute nicht mehr überraschend, weil es sich schon länger angekündigt hat; aber, es trifft genau so zu, auch uns stellen sich immer noch Fragen, und – offen gesagt – wir sind wenig glücklich über diesen Verlauf. Grund genug, dieses Thema aktuell näher zu betrachten.

Die Suchtberatungsstelle, in der nur eine Fachkraft tätig ist, ist zwar unsere kleinste Einrichtung, aber keineswegs unbedeutend. Sie war über viele Jahrzehnte und ist bis heute die einzige Beratungsstelle in Schwerte für Alkohol- und Medikamentengefährdete. Und gerade im Rückblick auf die erschienenen Ausgaben des **DREINBLICK** wird deutlich, dass wir immer wieder Aspekte aus dieser wichtigen Arbeit hervorgehoben haben. Vielleicht erinnern Sie sich noch an den einen oder anderen Bericht, gerade aus den letzten Jahren. Etwa: „Warum alkoholfrei“ (Ausgabe 5) über den ersten alkoholfreien Ball in Schwerte, oder „Fataler Kurzschluss“ (Ausgabe 84) über Sucht und Sinn, oder das sensible Thema „Alkohol im Alter“ (Ausgabe 89), oder „Neustart – alles auf Anfang“ (Ausgabe 96) über die einzelnen Stufen und Schritte von Verhaltensänderung.

Aber was ist nun der Hintergrund, warum wir die Suchtberatung im nächsten Jahr nicht weiterführen können? Es handelt sich um eine politische Entscheidung des Kreises Unna, die einen längeren Vorlauf hatte. Vor etwa 4 Jahren wurden durch die Wohlfahrts-

verbände, das Rote Kreuz in Lünen, die Diakonie in Kamen sowie die Diakonie Schwerte, intensive Verhandlungen mit dem Kreis Unna um eine auskömmliche Finanzierung ihrer Suchtberatung aufgenommen. Das Ergebnis war, dass eine politische Kommission über eine neue Versorgungsstruktur der Suchthilfe nachgedacht hat. Man wollte vor allen Dingen u. a. den „legalen“ und den „illegalen“ Bereich, also die Alkohol- und Drogenberatung, zusammenführen. Die diesbezüglichen Konzepte und Vorschläge der freien Träger konnten sich nicht durchsetzen. Am Ende wurden die Verträge mit den drei Wohlfahrtsverbänden zum 31.12.2019 gekündigt. Die kreiseigene Suchthilfe-GmbH, die bisher die Drogenberatung geleistet hat, wird nun „suchtmittelübergreifend“ tätig sein. Die Suchthilfeversorgung im Kreis Unna wird aber trotzdem nicht „aus einer Hand“ geleistet; auch weiterhin besteht die Parallelstruktur zwischen dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises und eben der Suchthilfe-GmbH, allerdings so ausschließlich in öffentlicher Trägerschaft ohne Beteiligung freier Wohlfahrtsorganisationen.



Februar 1928: Anerkennung als „Trinkerfürsorgestelle“.

Man muss sicher keine großen Begründungen abliefern, um zu erkennen, dass das aus der Perspektive der Wohlfahrtsverbände enttäuschend war, ja, richtig bitter und weh getan hat. Wir als Diakonie Schwerte haben uns dieser Arbeit verpflichtet gefühlt, sie gerne, engagiert und auch recht erfolgreich geleistet; niemals hat es grundsätzliche qualitative Beanstandungen gegeben; und wie lange schon machen wir das! In unserer Chronik haben wir es so vermerkt, dass die Suchtberatungsstelle 1965 gegründet wurde, als erstmals nebenberuflich Fachkräfte zum Einsatz kamen und bald darauf auch hauptberuflich ein Suchtberater eingestellt wurde. Aber die Suchthilfe der Diakonie Schwerte bzw. des „Ev. Jugend- und Wohlfahrtsdienstes“, wie es damals hieß, hat ihre Anfänge schon Jahrzehnte vorher. Wir haben ein beeindruckendes Dokument der Sozialgeschichte aus dem Jahr 1928 gefunden, in dem die Landesversicherungsanstalt Münster uns die Förderungswür-

digkeit als „Trinkerfürsorgestelle“ ausspricht, die konfessionsunabhängige Hilfe leistet, und der zur Auflage gemacht wird, mit der Selbsthilfe, den „alkoholgegnerischen Vereinen“, und dem „städtischen Wohlfahrtsamt“ zu kooperieren. Erstaunlich, wie ähnlich die strukturellen Erfordernisse eingeschätzt wurden, auch schon vor fast 100 Jahren.

Es gab dann immer wieder besondere Akzente und Merkmale, die wir hier nicht alle vollständig aufzählen können. Das Eine war der schon angesprochene erste alkoholfreie Ball in Schwerte, der unter großem öffentlichen Interesse und mit prominenten Gästen am 14.11.1986 über 160 Teilnehmende in den Giebelsaal lockte. Die Schwerter Suchtberatung war es auch, die sich in



November 1986 im Giebelsaal: Suchtberater Peter Trappmann hat beim alkoholfreien Ball alle Hände voll zu tun, die köstliche Pfirsich-Bowle (ohne Alkohol) auszuschenken.

Modellprojekt des Kreises startet im Haus der Diakonie

Hilfe für Menschen unter einem Dach

Schwerte. Gesucht: ein Ort, an dem alle Süchtigen Hilfe finden, ohne lange suchen zu müssen. Da bot sich Schwerte das Haus der Diakonie an der Kötterbachstraße an.

Dort startete am Freitag offiziell ein Modellprojekt des Kreises Unna, das ein Leuchtturm für die Region sein soll. In dem Haus im Herzen der Stadt sind die Anonymie Drogenberatung und die Suchtberatung der Diakonie unter einem Dach vereint. „Die Menschen sollen eine einzige

Anlaufstelle haben und nutzen können“, sagt Ulrich Groth, Geschäftsführer der Diakonie und erhält Unterstützung von seinem Amtskollegen bei der ADU, Gerhard Klöpfer. „Das gesamte Angebot soll sich ergänzen und den Betroffenen eine wirkliche Stütze sein.“

Während die Diakonie mit ihrer Hilfeleistung schon seit vier Jahrzehnten einen festen Platz an der Kötterbachstraße hat, ist die ADU dort das jüngste Kind, verfügt aber als Einrichtung des Kreises ebenso über jahrelange Erfahrung.

Vor wenigen Wochen zog sie man vom Pfarrei-Stärmer-Haus an der Goethestraße in die frisch renovierten Räume der Diakonie.

Über 70 Schwerte sind es, die zu den Klienten der Diakonie-Suchtberatung zählen, abhängig sind von Alkohol oder Medikamenten. Rund 60 Leute aus der Ruhrstadt suchen regelmäßig die ADU auf. 14 sind „substituierte Klienten“, als Menschen, die zum Methadonprogramm gehören. Ferner gab es im vergangenen Jahr 114 Schwerte, die sich fragend an die ADU

Aber – auch solche Aspekte haben nicht dazu geführt, eine Entscheidung im Sinne der Freien Wohlfahrtsverbände zu treffen; und die Entscheidung ist nun gefallen und lässt sich nicht mehr rückgängig machen. Deshalb stellt sich schon die Frage, was wir jetzt bezwecken können und wollen. Keinesfalls sollte dieser Bericht als ein „Nachtreden“ gewertet werden; das dürfte nicht passieren. Auch wenn uns die Entscheidung nicht passt, wir sie inhaltlich falsch finden und enttäuscht sind, sie ist politisch legitim getroffen worden, und deshalb müssen und werden wir sie selbstverständlich akzeptieren. Unsere Absicht geht in zwei Richtungen. Das Eine ist das Abschiednehmen. Wenn man einer Arbeit so lange und so intensiv verbunden war, fällt das nicht ganz leicht. Hilfreich kann es da sein, zurückzublicken (s. o.) und einfach darüber zu reden. Das haben wir hier getan. Ein Zweites: Wenn sich Strukturen verändern, hat das mehr oder weniger deutliche Auswirkungen auf die Menschen, auf Betroffene, auf Angehörige, auf Kooperationspartner, Unterstützer, Interessierte. Und wir meinen schon, dass sie alle einen Anspruch darauf haben, informiert zu werden, erst recht, weil über diesen Prozessverlauf nach unserem Eindruck relativ wenig öffentlich bekannt geworden ist. Diesem Anspruch möchten wir gerecht werden.

Mai 2004: Haus der Diakonie über als Pilot-Standort für ein Miteinander von Alkohol- und Drogenberatung.

den 90er Jahren als erste und einzige Stelle im Kreis Unna um die Zulassung als ambulante Rehabilitationseinrichtung bemühte und die entsprechende Anerkennung von der LVA Westfalen erhielt. Als einige Jahre später deutlich wurde, dass die personelle Ausstattung so nicht aufrechterhalten werden konnte, wurde diese Zulassung an das LWL-Rehabilitationszentrum Ruhrgebiet übergeben, mit dem bis heute eng und wirksam unter einem Dach zusammengearbeitet wird.

Zu Beginn der 2000er Jahre wurde im Rahmen der „Agenda Sucht“ des Kreises Unna das Haus der Diakonie in Schwerte zum Modellstandort erklärt, an dem erprobt werden sollte, wie Alkoholberatung und Drogenberatung unter einem Dach zusammenpassen. (So neu ist die Idee von suchtmittelübergreifender Arbeit also nicht...) Dieser Versuch verlief erfolgreich und hat bis heute Bestand. Und noch einen weiteren Gedanken müssen wir betonen: Seit vielen Jahrzehnten sind die Räume in der Kötterbachstraße beliebter Treffpunkt für Selbsthilfegruppen aus dem Bereich der Suchthilfe. Ein Blick in unseren Veranstaltungskalender bestätigt das. Somit besteht hier ein gut vernetztes, bewährtes System unterschiedlicher Ansatzpunkte, im Fall von Suchtgefährdung und Abhängigkeit Orientierung und Hilfe zu erhalten. Durch die anderen Dienststellen im Haus sind die Beratungsmöglichkeiten nahezu optimal.

Am allerwichtigsten aber ganz sicher die Frage, wie geht es denn nun weiter?

Das Ausscheiden der Diakonie Schwerte als Träger der Suchtberatung und die Übertragung dieser Aufgabe auf die kreis-eigene Suchthilfe-GmbH bedeutet ja nicht zwangsläufig, dass die Suchtberatung vor Ort eingestellt wird. Im Gegenteil, die Suchthilfe-GmbH übernimmt die Versorgungsverantwortung mit Suchtberatungsangeboten für die Kommunen in ihrem Einzugsbereich. Und wir gehen fest davon aus, dass dieses Angebot in Schwerte erhalten bleibt, wenn nicht gar erweitert wird. Inzwischen hat es sogar eine ausdrückliche Anfrage der Suchthilfe-GmbH gegeben, ob sie das Büro im Haus der Diakonie weiterhin nutzen kann. Nach



Juni 2015: Eine Schar ranghoher Gratulanten aus Land, Kreis, Stadt, Kirche und Diakonie beim 50jährigen Jubiläum der Beratungsstelle.

einem – nur kurzen, und vielleicht verständlichen – Zögern haben wir die Raumsituation noch einmal genau überprüft und unser grundsätzliches Einverständnis gegeben. Dabei war klar, auch nach enttäuschenden Erfahrungen wollen wir uns nicht in die „Schmollecke“ zurückziehen. Entscheidend ist, dass Menschen, die bestimmte Hilfen brauchen, diese möglichst ortsnah erhalten.



Oktober 2016: Prävention – aufklären, bevor es dazu kommt. Suchtberaterin Manuela Koerber erläutert einer Konfirmandengruppe, wie Sucht entsteht.


Wenn wir dazu etwas beitragen können, wollen wir das tun.

Ob die angedachte Lösung tatsächlich Realität wird, müssen wir besprechen. Aber es gibt somit die Aussicht, dass die Suchtberatungsstelle erhalten bleibt, in neuer Trägerschaft, aber sogar am gleichen Ort. Und diese Aussicht ist gut so.

Offene Angebote von **Septe**

Haus der Diakonie • Kindergärten der Ev. KiTa-

Es gelten diese allgemeinen Grundsätze:

- Veranstaltungen für bestimmte Personengruppen sind gekennzeichnet. Alle anderen sind für „jedermann“ offen.
- Teilnahme kostenlos. Falls Gebühren erhoben werden, ist dies gesondert vermerkt.
- Veranstaltungen mit einem  bedürfen einer Anmeldung. Anmeldung und Anfragen entweder an das Haus richten, in dem die Veranstaltung stattfindet, oder an genannte Telefonnummer.

HAUS DER DIAKONIE

ANGEBOTE IM HAUS DER DIAKONIE



Haus der Diakonie
Kötterbachstraße 16
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 93 93-0

SPIELEN UND LERNEN

„Kinder-Dienst-Tag“

Offenes Betreuungsangebot für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren durch ehrenamtliche „Omas“ (Gleichzeitiger Aufenthalt der Eltern ist möglich, aber nicht Bedingung.)

Kontakt: Sandra Rabiega

Termine: dienstags, 09:00 bis 13:00

„ich und ihr“

Gruppe für Trennungs- und Scheidungskinder

Leitung: Waldemar Malamutmann

Termine: mittwochs, 16:00 bis 17:30,
ab 11.09.

„Mutige Mädchen“

Übungsgruppe zur Stärkung des Selbstvertrauens

Leitung: Nicole Ring

Termine: montags, 16:00 bis 17:30,
ab 21.10.

Diakonie 
Schwerte gGmbH

BEGEGNUNG UND AUSTAUSCH

„Jungs – mittendrin“

Gruppe für 8 bis 11-jährige Zugewanderte

Kontakt: Elvira Baron

Termine: freitags, 15:00 bis 17:00
nach Vereinbarung

„Männer – Väter“

Offener Gesprächskreis

Kontakt: Elvira Baron

Termine: mittwochs, 19:00 bis 21:00
nach Vereinbarung

„Café international“

Offener Treff für Frauen und Kinder zur Förderung von Integration

Kontakt: Christine Fischer

Termine: donnerstags, 15:00 bis 17:00

BERATUNG UND SCHULUNG

„Fragen zum Betreuungsrecht“

Beratung für rechtliche Betreuer

Kontakt: Petra Steinberg (BVD)

Sprechzeit: dienstags, 09:00 bis 10:00

„RB“-Information

Veranstaltung für rechtliche Betreuer und andere Interessierte

Leitung: Petra Steinberg (BvD)

Termine: dienstags, 16:30 bis 18:00,
am 15.10., 03.12.

September bis Dezember 2019

Gruppe • Grete-Meißner-Zentrum • Externe Orte

„Stammtisch“


Erfahrungsaustausch für rechtliche Betreuer

Leitung: Petra Steinberg (BvD)

Termine: dienstags, 17:00 bis 18:30,
am 03.09., 26.11.

HILFE BEI SUCHTGEFÄHRDUNG

„Ambulante Reha Sucht“

Behandlungsangebot des LWL-Reha-Rehabilitationszentrums Ruhrgebiet für Alkohol- und Medikamentenabhängige im Kreis Unna 

Kontakt: Andrea Strohmann
Telefon (02 31) 45 03-27 13
oder (0 23 04) 93 93-32

Reha-Gruppe

Termine: montags und donnerstags,
17:00 bis 18:40

Ambulante Weiterbehandlung

Termine: mittwochs, 18:00 bis 19:40

Gebühr: Leistung der Rentenversicherung
oder Krankenkasse

SELBSTHILFEGRUPPEN UND INITIATIVEN

„Alkohol und Medikamente“

Gesprächskreis für abhängige Menschen

Kontakt: Heidi
Telefon (0 23 04) 4 16 19

Termine: freitags, 19:30 bis 21:00

„Glasklar“

Gesprächskreis für Menschen
mit Alkoholproblemen

Kontakt: Marlies
Telefon (02 31) 3 95 37 97

Termine: donnerstags, 19:00 bis 20:30

„Die Ku(e)mmerlinge“

Gesprächskreis für Menschen mit
Alkoholproblemen

Kontakt: Uwe
Telefon (0175) 6 26 24 18

Termine: montags, 19:00 bis 20:30

ANGEBOTE IN DEN KINDERGÄRTEN DER EV. KITA-GRUPPE



Das rote Haus
Jägerstraße 5
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 86 72

Familienzentrum

Öffnungszeiten:

montags bis freitags, 07:00 bis 16:00

Schließzeiten: Montag, 14. bis Freitag, 18.10.,
Montag, 23.12.2019 bis Mittwoch, 01.01.2020

„Aus unserem Programm“

Kontakt: Kerstin Hamacher

Termine: Mittwoch, 18.09., 14:30,
Elternnachmittag ‚Wahrnehmung‘

Samstag, 28.09., 11:00,
Tag der offenen Tür/Herbstfest

Dienstag, 29.10., 14:00,
Elternnachmittag
,Gesunde Ernährung‘

Samstag, 09.11., 09:00,
Vater-Kind-Laternenbasteln

Montag, 11.11., 17:00,
Laternenumzug in der ‚Amsel‘


Donnerstag, 21.11., 19:30,
religionspädagogischer Elternabend

Samstag, 23.11., 10:00,
Entspannungsvormittag für
Erwachsene

>>


Mittwoch, 11.12., 14:30,
Eltern-Kind-Adventsfeier

Sonntag, 08.12., 11:00,
Familiengottesdienst
in der St. Viktor Kirche

montags, 09:00, „rote Krabbelkäfer“
(Eltern-Kind-Gruppe) 

jeden 1. Donnerstag,
07:30 bis 09:30,
Elterncafé im roten Haus

BEGEGUNG UND AUSTAUSCH

„Eltern aktiv“ 
Gruppenarbeit zu Erziehungsfragen
für Mütter und Väter

Leitung: Petra Pliquet, N.N., (Schwerter Netz)
Telefon (0 23 04) 93 93-50

Termine: dienstags, 09:30 bis 12:30

Ort: Eingang „Schwerter Netz“



Paulus-Kindergarten
Am langen Rücken 6
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 51 37

Öffnungszeiten KiTa:
montags bis freitags, 07:00 bis 15:00
Schließzeiten: Montag, 23.12.2019 bis
Mittwoch, 01.01.2020

„Aus unserem Programm“

Kontakt: Birgit Mertens

Termine: Montag, 11.11., 17:00,
St. Martin/Laternenfest

Mittwoch, 18.12., 17:00,
Weihnachtsgottesdienst im
Johanneshaus

Diakonie 
Schwerte gGmbH



KiTa BeSiLa
Alter Dortmunder Weg 30
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 34 57

Öffnungszeiten KiTa:
montags bis freitags, 07:00 bis 16:00
Schließzeiten: Freitag, 04.10.,
Montag, 23.12.2019 bis Mittwoch, 01.01.2020

„Aus unserem Programm“

Kontakt: Svenja Schulze-Borgmühl

Termine: Mittwoch, 25.09., 19:30,
1. Elternabend im neuen KiTa-Jahr

Samstag, 05.10., 10:00,
Second-Hand-Basar im
Johanneshaus

Montag, 07.10. und Dienstag,
08.10., Die Fotografin kommt!

Freitag, 08.11., 17:00,
Wir feiern St. Martin.

Freitag, 06.12., Der Nikolaus kommt!

Mittwoch, 18.12., 17:00,
Weihnachtsgottesdienst im
Johanneshaus



KiTa Schwerte-Ost
Lichtendorfer Straße 7
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 4 10 14

Öffnungszeiten KiTa:
montags bis donnerstags, 07:00 bis 16:30,
freitags, 07:00 bis 14:00
Schließzeiten: Freitag, 04.10., Montag,
23.12.2019 bis Mittwoch, 01.01.2020

„Aus unserem Programm“

Kontakt: Monika Peuckmann

Termine: Donnerstag, 29.08., 08:00,
Elternfrühstück

Freitag, 20.09., 14:30,
Tag der offenen Tür >>

Mittwoch, 25.09., 18:00,
Elternvollversammlung

Mittwoch, 02.10., 11:00,
Erntedank-Gottesdienst in der KiTa

Dienstag, 08.10., 08:00,
Elternfrühstück

Montag, 14.10., Donnerstag, 17.10.,
Dienstag, 29.10., 17:00,
Laternenbasteln mit Oma und Opa

Montag, 11.11., 17:00,
Laternenumzug in der
Kleingartenanlage Grüntalerteich

Donnerstag, 19.12., 17:00,
KiTa-Gottesdienst im Johanneshaus



KiTa Villigst
Villigster Straße 43
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 3 07 91 28

Öffnungszeiten KiTa:

montags bis freitags, 07:00 bis 16:00
Schließzeiten: Freitag, 04.10., Montag,
23.12.2019 bis Mittwoch, 01.01.2020

„Aus unserem Programm“

Kontakt: Andrea Görler

Termine: Samstag, 21.09., 10:00,
Herbstwanderung

Mittwoch, 25.09., 19:30,
Elternratswahlabend

Montag, 11.11., 17:00,
Laternenumzug in der ‚Amsel‘

Donnerstag, 21.11., 19:30,
religionspädagogischer Elternabend
im roten Haus

Donnerstag, 28.11., 17:00,
Adventsgärtchen in der
Villigster Kirche

Sonntag, 08.12., 11:00,
Familiengottesdienst in der
St Viktor Kirche



Kinderstätte No. 1
In den Gärten 1
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 93 93-60

Öffnungszeiten Kinderstätte:

montags bis freitags, 07:15 bis 16:15,
Schließzeiten: Freitag, 04.10., Montag,
23.12.2019 bis Mittwoch, 01.01.2020

„Aus unserem Programm“

Kontakt: Kerstin Hamacher

Termine: Samstag, 14.09., 11:00,
Tag der offenen Tür/Herbstfest

Samstag, 09.11., 09:00,
Vater-Kind-Laternenbasteln

Montag, 11.11., 17:00,
Laternenumzug in der ‚Amsel‘

Donnerstag, 21.11., 19:30,
religionspädagogischer Elternabend
im roten Haus

Donnerstag, 12.12., 14:30,
Eltern-Kind-Adventsfeier

Sonntag, 08.12., 11:00,
Familiengottesdienst
in der St. Viktor Kirche

dienstags, 9:30,
Spielgruppe Mutter-Kind in der No. 1
jeden 1. Donnerstag, 07:30,
Elterncafé

ANGEBOTE IN DER BEGEGNUNGSSTÄTTE



Grete-Meißner-Zentrum
Schützenstraße 10
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 93 93-80

ALLGEMEINES

„Offene Tür“

Kaffee und Kuchen | Zeitungen | Spiele |

Kontakt: Andrea Schmeißer

Öffnungszeit: montags bis freitags und jeden
1. Sonntag, 11:00 bis 17:00
(keine Gruppen und Angebote am
Freitag, 27.12. und Montag, 30.12.)

„Kaffeeklatsch und Spiele“

Offenes Angebot der Begegnung

Leitung: Frauке Jansen

Termine: jeden 2. und 4. Freitag im Monat,
14:30 bis 16:30

TREFFPUNKTE UND ALTENKREISE

„Sonntags im G-M-Z“

Siehe oben: „Offene Tür“, außerdem: Sonntagsprogramm


Kontakt: Andrea Schmeißer


Termin: 03.11., ab 14:30,
Gesangsworkshop mit
Marco Lombardo

„Gemeinsam aktiv“


Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz

Leitung: Tanja Langkamp
(Ökumenische Zentrale)

„Schatztruhe“ 
Termine: montags, 11:00 bis 16:00

„Atempause“ 
Termine: dienstags, 11:00 bis 16:00

„Mein Mittwoch“ 
Termine: mittwochs, 11:00 bis 16:00

„Freiraum“ 
Termine: donnerstags, 11:00 bis 16:00

Gebühr: 45,00 € pro Treffen plus Verzehr

„Mein FREItag“

Nachmittagsbetreuung für demenzerkrankte Menschen

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: freitags, 14:30 bis 17:00

Gebühr: 21,25 € pro Treffen plus Verzehr

„Paul-Gerhardt-Seniorenkreis“

Angebote der Begegnung und Bildung nach Programm

Leitung: Andrea Schmeißer

Termine: jeden 1. und 3. Mittwoch,
14:30 bis 16:30

„Erzähl- und Kreativcafé“

Angebote der Begegnung für die Generation 60+

Leitung: Marion Tschirch

Termine: jeden 3. Donnerstag,
14:30 bis 16:30

BERATUNG UND SCHULUNG

„Fragen im Alter“

Beratung über Problemstellungen und Hilfsmöglichkeiten in der 4. Lebensphase

Kontakt: Iris Lehmann, Heike Messer,
Tanja Langkamp, Anastasia
Fallmann (Ökumenische Zentrale)

Sprechzeit: montags bis freitags,
09:00 bis 10:00
und nach Vereinbarung

„Krankheitsbild Demenz“

Veranstaltungen für rechtliche Betreuer und andere Interessierte

Leitung: Petra Steinberg
(BvD)

Referentin: Ulrike Schwabe
(Ökumenische Zentrale)

Termine: donnerstags, 17:30 bis 19:00,
am 25.09./16.10./20.11./11.12.

„Internetcafé“

Sprechstunde zur Nutzung des Internets und des Mobiltelefons

Leitung: Dr. Klaus Albers

Termine: jeden 2. und 4. Donnerstag,
15:00 bis 16:45

Gebühr: 3,00 € pro Veranstaltung

„Stammtisch“

Erfahrungsaustausch für Mitarbeitende

Leitung: Andrea Schmeißer,
Wolfgang Stöve, Gerdi Leskien

Besuchskreis
Termine: dienstags, 18:00 bis 19:30,
am 10.09./12.11./10.12.

>>

H.E.L.P.
Termine: donnerstags, 18:00 bis 19:30,
am 26.09./24.10./28.11.

Sportbegleiter
Termine: donnerstags, 18:30 bis 20:00,
am 12.09./10.10./14.11./12.12.

„H.E.L.P.“

Sprechzeit: Seniorenhilfsdienst bei kleineren
Reparaturen

Leitung: Wolfgang Stöve

Termine: donnerstags, 10:00 bis 12:00

HÖREN – SEHEN – REDEN – TUN

„Auszeit“

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Leitung: Ulrike Schwabe
(Ökumenische Zentrale)

Termine: montags, 17:00 bis 19:00,
am 30.09./28.10./25.11./16.12.

„Gruppe Betroffener“

Informationen, Gymnastik, Gespräche
für brustoperierte Frauen

Gymnastik

Leitung: Monika Badziong
Termine: mittwochs, 08:45 bis 09:45
Gebühr: 3,30 € pro Stunde

Gesprächskreis

Kontakt: Andrea Schmeißer
Termine: mittwochs, 10:00 bis 11:00
Gebühr: 1,60 € pro Stunde

„Talk am Vormittag“

Gesprächsgruppe zu aktuellen
gesellschaftlichen Themen

Leitung: Ingo Heinz

Termine: jeden 2. und 4. Donnerstag,
10:30 bis 12:30

„Erlesen“

Lesekreis am Nachmittag

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: freitags, 14:45 bis 16:45

„Schieb (sheep) das Schaf ...“

Englisch (er)lernen trainiert das Gedächtnis

Leitung: Lothar Marquard

Termine: donnerstags, 15:00 bis 16:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Fitness für den Kopf“

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Leitung: Dr. Arno Weißberger

Kurs I

Termine: dienstags, 15:00 bis 16:30

Kurs II

Termine: donnerstags, 17:00 bis 18:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung
zzgl. Kopiergeld

„Grete's Kunstcafé“

Offener Treffpunkt für Kunstinteressierte
und Kunstschaffende

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: jeden 2. und 4. Mittwoch,
14:30 bis 17:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung
inkl. Kaffee/Mineralwasser
ohne Materialkosten

„Das LaborARTorium der Stadtbesitzer“

Leitung: Rachel Kress und
Malte Klingenhäger

Schreib- und Bilderwerkstatt für Ungeübte und Geübte

Termine: jeden 1. und 3. Montag,
10:00 bis 13:00

Fotografie- und Klangprojekt für Neugierige und Unerhörte

Termine: jeden 1. und 3. Montag, 10:00 bis
13:00 und 14:00 bis 16:00

Schwerte Sketcher – für Hände und Gehirne

Termine: mittwochs, 14:00 bis 16:00
(wechselnde Treffpunkte)

Diakonie 
Schwerte gGmbH

„Das königliche Spiel“

Offener Schachtreff für Frauen und Männer

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: jeden 1. und 3. Montag, ab 14:30

„1. Schwerter Senioren-Improvisationstheater“

Proben und Besprechung

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: jeden 2. und 4. Montag,
10:00 bis 12:00

HANDARBEITEN UND NÄHEN

„Gesprächsfaden I & II“

Handarbeitskreise für Frauen

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: dienstags, 15:00 bis 17:30

„Zuschnitt“

Nähberatung und -hilfe


Leitung: Renate Schiller

Termine: montags, 14:00 bis 17:00

Gebühr: 3,10 € pro Veranstaltung
zzgl. Zuschneidekosten

SPORT, GYMNASTIK UND GESUNDHEIT

„Aktiv & Fit“


Gesundheitsorientiertes
Bewegungsprogramm für Frauen 

Leitung: Gerdi Leskien

Termine: montags, 13:45 bis 15:15

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Haltung & Bewegung“

Aufbautraining Muskel-Skelett-System
für Männer 

Kurs I

Leitung: Monika Budde

Termine: montags, 08:45 bis 10:15


Kurs II

Leitung: Gerdi Leskien

Termine: montags, 15:45 bis 17:15

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Ausdauer & Entspannung“

Aufbautraining 

Herz-Kreislauf-System für Frauen

Leitung: Monika Badziong

Termine: mittwochs, 10:00 bis 11:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Ruhe & mehr“

Ganzheitliches Entspannungsangebot
mit Bewegungseinheiten für Frauen 

Leitung: Gerdi Leskien

Termine: montags, 18:00 bis 20:00

Gebühr: 6,00 € pro Veranstaltung

„Kraft & Koordination“

Training zum Erhalt der körperlichen
Fitness für ältere Menschen 

Leitung: Siglinde Fischer-Goltz

Termine: donnerstags, 14:00 bis 15:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Tai Chi“ & „Qi Gong“


Asiatische Entspannung und
Stressbewältigung für Anfänger 

Leitung: Monika Hennecke

Termine: freitags, 09:00 bis 10:30

Gebühr: 65,00 € für 10 Veranstaltungen

„Sanft & Effektiv“

Aufbautraining Muskel-Skelett-System
für Frauen 

Kurs I

Leitung: Siglinde Fischer-Goltz

Termine: donnerstags, 15:45 bis 17:15

Kurs II

Leitung: Monika Budde

Termine: dienstags, 09:00 bis 10:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Kardio-Training“

Ausdauer, Muskelkräftigung
und Koordination 

Leitung: Gerdi Leskien

Termine: mittwochs, 14:00 bis 15:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Arthrosegymnastik“

Bewegung für erkrankte
Frauen und Männer

Leitung: Helga Koinzer

Kurs I

Termine: montags, 10:45 bis 12:15

Kurs II

Termine: dienstags, 10:45 bis 12:15

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

**„Im Sitzen schwitzen“**

Mit Haltung älter werden

Leitung: N.N.

Termine: dienstags, 17:00 bis 18:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

**„Was geht – trotz Demenz?“**

Bewegungsangebot mit Assistenz

Leitung: Gerdi Leskien und Sportbegleiter

Termine: freitags, 11:00 bis 12:00

Gebühr: 10,00 € pro Veranstaltung

**SELBSTHILFEGRUPPEN
UND INITIATIVEN****„MS“**

Gruppe für Multiple-Sklerose-Kranke

Kontakt: Heinz-August Schwake
Telefon (0 23 04) 7 25 45

Termine: jeden 2. Montag im Monat,
15:00 bis 17:30

„Die Brücke“

Sterbe- und Trauerbegleitung e. V.

Kontakt: Antje Drescher
Telefon (0 23 04) 4 31 23

Termine: jeden 1. Mittwoch im Monat,
19:30 bis 22:00

„Ma-m-Mut“ I

Selbsthilfe für Brustkrebsbetroffene

Kontakt: Ulrike Hinz
Telefon (0 23 04) 4 50 99

Termine: jeden 2. und 4. Mittwoch
im Monat, 19:00 bis 21:00

**ANGEBOTE AN
EXTERNEN ORTEN****„Fitness für den Kopf“**

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Leitung: Dr. Arno Weißgerber,
Telefon (0 23 04) 93 93-80

Kurs Villigst

Termine: freitags, 10:00 bis 11:30,
Ort: Gemeindehaus, Villigster Straße 43,
Schwerte

Kurs Schwerte-Ost

Termine: mittwochs, 10:00 bis 11:30,
Ort: Nachbarschaftstreff, Lichtendorfer
Straße 25a, Schwerte

Gebühr: auf Anfrage

**„Gymnastik im Sitzen“**

Mit Haltung älter werden

Leitung: Monika Budde,
Telefon (0 23 04) 93 93-80

Termine: dienstags, 10:45 bis 12:15

Ort: Nachbarschaftstreff, Lichtendorfer
Straße 25a, Schwerte

Gebühr: auf Anfrage

**„Kino im Treff“**

Café und Wunschfilm

Leitung: Andrea Schmeißer,
Telefon (0 23 04) 93 93-80

Termine: Sonntag, 29.09., 15:00,
,Wunder‘

Sonntag, 24.11., 15:00,
,Der junge Karl Marx‘

Ort: Nachbarschaftstreff, Lichtendorfer
Straße 25a, Schwerte

Diakonie 
Schwerte gGmbH

„Stadtbesitzer“

Abschlussfestival

Kontakt: Rachel Kress und
Andrea Schmeißer,
Telefon (0 23 04) 93 93-80

Termin: Samstag, 23.11., 16:00

Ort: Gemeindezentrum St. Viktor,
Am Kirchhof 1, Schwerte**„Internationale Kötterbach-
Kindergruppe“**Hausaufgabenhilfe – Spielen – Basteln –
Unternehmungen für ausländische und deut-
sche Kinder im GrundschulalterLeitung: Janine Gosmann, Benedikt Rütter,
Telefon (0 23 04) 93 93-0Termine: dienstags und donnerstags,
13:30 bis 16:30Ort: Pepper-Jugendtreff,
Am Kirchhof 1, Schwerte**„Arbeitskreis Asyl“**Initiative für die Belange von Asylbewerbern
und FlüchtlingenKontakt: Hans-Bernd Marks,
Telefon (0 23 04) 8 13 59Termine: dienstags, 19:30 bis 21:30,
am 24.09./29.10./10.12.Ort: Pfarrheim St. Marien,
Goethestraße 22, Schwerte**„Kindheit 2019“**

Wie verändert sich Erziehung

Leitung: Brigitte Laage

Termin: Donnerstag, 28.11.,
19:30 bis 21:00Ort: VHS im Cityzentrum,
Hagener Straße 11, Schwerte**„Sonntag der Diakonie“****8. September 2019****11:00 Uhr**Gottesdienst
mit Einführung neuer
diakonischer Mitarbeitender

Leitung: Pfarrer Achim Dreessen

St. Viktor Kirche
Am Markt 1, Schwerte**Diakonie** 
Schwerte gGmbH**Impressum:**

Herausgeber: Diakonie Schwerte gGmbH,
Geschäftsstelle
Postfach 1267, 58207 Schwerte,
E-mail: info@diakonie-schwerte.de

Bankverbindung: Sparkasse Schwerte
BIC: WELA DE D1 SWT
IBAN: DE31 4415 2490 0000 0184 08

Auflage: 2.000 Exemplare**Erscheinungsweise:** dreimal jährlich

Redaktion: Bettina Brinkmann,
Heike Burghardt, Simone Burkhardt-Friebe,
Achim Dreessen, Andrea Görler,
Hartmut Görler, Ulrich Groth (V.i.S.d.P.),
Kerstin Hamacher, Birgit Kemke,
Daniela Kothe, Andrea Schmeißer

Gestaltung: Erich Füllgrabe, Herne

Druck: Druckerei Uwe Nolte, Iserlohn
Druck auf Recyclingpapier



Die Sache mit dem gelben Küken in Schwerte

Plötzlich tauchte es auf, das gelbe Küken, entweder mit Kreide auf den Asphalt gesprüht oder als Postkarte in vielen Geschäften, Cafés oder Institutionen. Am 06.07. hatte sich eine Gruppe von Senior*innen des Grete-Meißner-Zentrums und Kindern des Bauwagenprojektes Geisecke zur gemeinsamen Graffiti-Kunst-Aktion am Bahnhof getroffen. Sie zogen zusammen durch die Innenstadt – bestückt mit Schablonen, Spray-Dosen, Rollator und Gehstock – und hinterließen bis zum Grete-Meißner-Zentrum eine Spur von gelben Küken in verschiedensten Lebenslagen.

Da fand sich das Karate-Küken, das Küken mit dem verkniffenen Gesichtsausdruck auf der Suche nach dem WC, aber auch das verträumte Sternengucker-Küken.

Darunter oder daneben Fragen, die ernsthaft an die Schwerter Bürgerinnen und Bürger gerichtet waren: Was macht ein gutes Leben aus? Was lässt dich fliegen? sind zwei dieser Fragen.

Für die Generationen übergreifende Kunstaktion hat das Grete-Meißner-Zentrum in Faktor Ruhr, der Präventionsmarke des VSI Schwerte, einen hervorragend passenden Kooperationspartner gefunden. Die Entwürfe für die Küken wurden von den Senior*innen angefertigt. Die Kinder von Faktor Ruhr schnitten die Schablonen für die Graffitis aus. Und dann wurde gesprüht: Das gelbe Küken ist unbegrenzt und das gelbe Küken ist überall!





Gelungene Zusammenarbeit von Grete-Meißner-Zentrum und Faktor Ruhr.



Zum Glück nur Kreide.

Die Figur des gelben Küken für diese Kunstaktion entstand aus einer „Schnapsidee“, wurde dann aber ganz bewusst und ernsthaft weiterentwickelt. Es, das Küken, ist winzig, aus ihm kann alles werden, und es steht für die unbegrenzten Möglichkeiten, sein Leben erfüllt zu gestalten.

Seit Anfang des Jahres forschen die Senior*innen des LaborARToriums zu der Frage, was sie für ein gutes Leben in unserer Stadt brauchen, und möchten auch andere Bürgerinnen und Bürger ebenfalls ermutigen, ihre persönliche Antwort auf diese Frage zu geben. „Wir wünschen uns große Beteiligung und viele Antworten, die wir auf unserer Webseite veröffentlichen wollen“, so Rachel Kress, künstlerische

Leitung des Projektes. „Zum Jahresende werden wir die Ergebnisse an die Stadtspitze und die Politik übergeben.“

„Es sind schon viele Wünsche, Vorschläge und Anregungen bei uns angekommen“, sagt Andrea Schmeißer vom Grete-Meißner-Zentrum. „Mehr Lächeln im Alltag – auch zu Fremden“, „ein Besuch im Westfalenpark“, „freie Bahnfahrt nach Dortmund zur Entlastung der B 236“, „eine schöne Landschaft mit Spielplätzen“ und „mehr Grün in die Stadt“.

Dies sind einige der bisher gesammelten Antworten. Und weil die Postkarten-Aktion auf so große Resonanz stößt, bleiben die Sammelboxen auf jeden Fall bis Ende September stehen.



Seit Ende August sind die ersten Antworten auf der Webseite des LaborARToriums zu sehen. Ein Besuch auf dieser Webseite (www.laborARTorium.org) lohnt sich allemal. Denn hier gibt es auch weitere Informationen zum gesamten Werkstattprogramm des LaborARToriums.

Dazu zählen die Schreib- und Bilderwerkstatt, die Schwerte (Licht-)Sketcher oder die Fotowerkstatt. Hier können alle mitmachen, die Spaß daran haben, die eigene Kreativität zu entdecken oder zu entwickeln, und das mittels unterschiedlicher Kunstformen und mit der Unterstützung von Profis. Termine und Zeiten sind auch im Veranstaltungskalender abgedruckt (vgl. Seite 11 und 14). Die Teilnahme an allen Workshops ist kostenlos.

Team-Work alt und jung.

Das Forschungs-LaborARTorium wurde ermöglicht durch die Förderung durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Unterstützt wird das Projekt ebenfalls vom Kulturbüro der Stadt Schwerte, von der Sparkasse Schwerte, dem Kreis Unna und dem Verein Schwerter Zahnärzte Helfen.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Aus dem Kalender

RÜCKBLICK

7. Mai: Ins Mittelalter



Ziel für die Vorschulkinder aus dem Familienzentrum im roten Haus und der Kinderstätte No.1 war die Burg Altena. Hier konnte man hautnah erfahren, wie es damals bei den Rittern zugeht, ein richtiges Kettenhemd anziehen und ein echtes Schwert in Händen halten. Ein spannendes Puppentheater leitete eine aufregende Schatzsuche in den alten Burggemäuern ein. Also, lebendige Eindrücke und eine Menge neues Wissen.

11. Mai: Aktiv beim 5. Heidefest



Der Kindergartenchor, Kuchenverkauf und Bastelangebot, das waren die Beiträge der KiTa BeSiLa beim Stadtteilstfest Schwerterheide auf dem Schulgelände. Trotz ungünstiger Wetterlage wurde es ein voller Erfolg, weil man ja auch noch auf die Turnhalle zurückgreifen konnte. Bungee-Run, Trommelgruppe, Big Band, Posaunenchor, und schließlich noch „Romeo und Julia“ von Studio 7. Großer Applaus der teilnehmenden Familien und Nachbarn.

Juni: Füße fühlen



„Fühlen und den eigenen Körper spüren“, so lautete ein interessantes Projekt in der KiTa Villigst. Dabei ist in gemeinsamer Arbeit mit den Kindern im Außengelände ein „Fühlpfad“ für die Füße entstanden. Die Kinder nutzen ihn immer wieder intensiv und sind begeistert, wenn sie beschreiben, was sie fühlen.

der Ev. KiTa-Gruppe

RÜCKBLICK

27. Juni: Olympische KiTa-Spiele



Ebenfalls um Körpergefühl und Bewegung ging es bei der Sommerolympiade für das Familienzentrum und die Kinderstätte. Nach zwei Wochen hartem Training führte der Weg die „Großen“ in die Ruhrwiesen zur ‚Koordinationsleiter‘, zum Dosenwerfen und vielem mehr. Absolutes Highlight: das Tauziehen gegen die Erzieherinnen. Ähnliche Erfahrungen für die „Kleinen“ mit Wettkämpfen in den Einrichtungen. Nach der Ehrung mit Urkunden und Medaillen war klar, dieser Tag war Gold!

11. Juli: Lagerfeuer und Sintflut



Eigentlich passt das nicht zusammen, wenn der Lagerfeuerabend mit den Familien in der KiTa Villigst von sintflutartigen Regenfällen begleitet wird. Aber gerade das war der Grund, warum es den Kindern so einen riesigen Spaß gemacht hat...

5. Juli: Wild West auf dem Bürenbruch



Alle KiTas hatten geschlossen, denn das war lange geplant. Gemeinsamer Betriebsausflug mit den anderen Mitarbeiter/innen der Diakonie, des Schwerter Netz und des VSI.

104 Teilnehmende entspannten auf dem Immenhof, Bürenbruch bei bestem Wetter oder ließen den Spannungspegel beim Bullriding bedrohlich ansteigen...



Die Diakonie Schwerte auf einen Blick.

Haus der Diakonie

Kötterbachstraße 16
58239 Schwerte
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr
Mo - Mi 14:00 - 16:00 Uhr
Do 14:00 - 17:00 Uhr
Fr nur bis 12:00 Uhr

Betreuungsverbund Diakonie

Telefon (0 23 04) 93 93-0
E-Mail: info@
betreuungsverbund-diakonie.de
Öffene Sprechstunde:
Di 09:00 - 10:00 Uhr

Soziale Dienste

Telefon (0 23 04) 93 93-0
E-Mail: soziale-dienste@
diakonie-schwerte.de

Schwangerschafts- beratungsstelle

Telefon (0 23 04) 93 93-0
E-Mail:
schwangerschaftsberatung@
diakonie-schwerte.de
Öffene Sprechstunde:
Do 14:00 - 17:00 Uhr



Das rote Haus

Jägerstraße 5
58239 Schwerte

Diakonie-Geschäftsstelle

Telefon (0 23 04) 93 93-10
E-Mail: geschaeftsstelle@
diakonie-schwerte.de
Termine: nach Vereinbarung

Die Beratungsstelle

Telefon (0 23 04) 93 93-0
E-Mail: die.beratungsstelle@
diakonie-schwerte.de
Öffene Sprechstunde:
Do 14:00 - 17:00 Uhr

Suchtberatungsstelle

Telefon (0 23 04) 93 93-0
E-Mail: suchtberatung@
diakonie-schwerte.de
Öffene Sprechstunde:
Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Drogenberatung der Suchthilfe Kreis Unna

Telefon (0 23 04) 93 93-31
E-Mail: brss@suchthilfe-unna.de
Öffene Sprechstunde:
Di 09:00 - 12:00 Uhr

Keller-Basar

Telefon (0 23 04) 93 93-29
E-Mail: soziale-dienste@
diakonie-schwerte.de

Verkauf:

Mi 09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Kleiderannahme:

Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr
Mo - Mi 14:00 - 16:00 Uhr
Do 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag nur bis 12:00 Uhr

Schwerter Netz

Telefon (0 23 04) 93 93-50
E-Mail: info@schwerter-netz.de
Bürozeiten:
Mo - Fr 09:00 - 12:00

VSI – Verein für Soziale Integrationshilfen

Telefon (0 23 04) 1 49 94
E-Mail: info@vsi-schwerte.de
Termine: nach Vereinbarung

Evangelische KiTa-Gruppe der Diakonie Schwerte

Telefon (0 23 04) 93 93-51
E-Mail: frank@diakonie-schwerte.de
Termine: nach Vereinbarung



Grete-Meißner-Zentrum

Schützenstraße 10
58239 Schwerte
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09:00 - 17:00 Uhr
und jeden 1. Sonntag
11:00 - 17:00 Uhr

Begegnungsstätte

Telefon (0 23 04) 93 93-80
E-Mail: grete-meissner-zentrum@
diakonie-schwerte.de

Ökumenische Zentrale

Telefon (0 23 04) 93 93-90
E-Mail: info@oekumenische-
zentrale.de
Öffene Sprechstunde:
Altenberatung
Mo - Fr 09:00 - 10:00 Uhr



Station West

Niederstraße 32
58239 Schwerte

Raum für junge Menschen

Telefon (0 23 04) 93 93-56 78
E-Mail: station-west@schwerter-
netz.de

Weitere Informationen:
diakonie-schwerte.de

Die Ev. KiTa-Gruppe der Diakonie Schwerte gGmbH und die anderen ev. Kindertageseinrichtungen



Familienzentrum im roten Haus

Jägerstraße 5
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 86 72
E-Mail: kita-rotes-haus@diakonie-schwerte.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07:00 - 16:00 Uhr



Paulus-Kindergarten

Am langen Rüggen 6
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 51 37
E-Mail: kita-paulus@diakonie-schwerte.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07:00 - 15:00 Uhr



KiTa BeSiLa

Alter Dortmunder Weg 30
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 34 57
E-Mail: kita-besila@diakonie-schwerte.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07:00 - 16:00 Uhr

Kindergarten Die Arche

Labuissièrestraße 34
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 65 25
E-Mail: ev.kita.westhofen@tvb-is.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07:00 - 16:00 Uhr



KiTa Schwerte-Ost

Lichtendorfer Straße 7
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 4 10 14
E-Mail: kita-ost@diakonie-schwerte.de
Öffnungszeiten:
Mo - Do 07:00 - 16:30 Uhr
Fr 07:00 - 14:00 Uhr



Kinderstätte No. 1

In den Gärten 1
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 93 93-60
E-Mail: kita-no.1@diakonie-schwerte.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07:15 - 16:15 Uhr



KiTa Villigst

Villigster Straße 43
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 3 07 91 28
E-Mail: kita-villigst@diakonie-schwerte.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07:00 - 16:00 Uhr

Ev. St. Johannis Kindergarten

Auf dem Hilf 7
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 7 04 66
E-Mail: ev.kita.ergste@tvb-is.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07:00 - 16:00 Uhr

Pflege, Altenbetreuung und Eingliederungshilfe der Diakonie Mark-Ruhr

Diakoniestation Schwerte

Schützenstraße 9a
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 21 14
E-Mail: rita.gieselmann@diakonie-mark-ruhr.de

Klara-Röhrscheidt-Haus

Ostberger Straße 20
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 9 10 34-0
E-Mail: krh@diakonie-mark-ruhr.de

Johannes-Mergenthaler-Haus

Lietthstraße 4
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 59 43-0
E-Mail: jmh@diakonie-mark-ruhr.de

Familienunterstützender Dienst

Schützenstraße 14
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 9 10 66-25
E-Mail: fud@netzwerk-diakonie.de

Ambulant betreutes Wohnen

Schützenstraße 14
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 9 10 66-24
E-Mail: info@netzwerk-diakonie.de

Begleitetes Wohnen Westhofen

Meiner Weg 11
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 95 74 43
E-Mail: info@netzwerk-diakonie.de



Ihre Meinung interessiert uns.

■ Ihre Hinweise und Anregungen sind erwünscht.

Wir würden gerne wissen, was Sie uns mitteilen wollen. Sie können jederzeit „Lob und Tadel“ zur Sprache bringen.

■ Wohin mit Ihrem Ärger und Enttäuschung?

Am besten direkt zu uns! Seien Sie mutig. Ihre Kritik ermöglicht es, unsere Arbeit für Sie besser zu machen.

■ So gehen wir mit Ihrem Anliegen um.

Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre Rückmeldung ernst nehmen und uns damit auseinandersetzen. Sie erhalten auf Wunsch schnellstens eine Antwort, was daraus geworden ist.

■ Wen sprechen Sie an?

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter hat ein offenes Ohr für Sie. Sie können sich aber auch an die Einrichtungsleitung wenden oder an die Geschäftsführung.

Die Rufnummer und Anschrift finden Sie auf den letzten Seiten, oder schicken Sie Ihre E-Mail direkt an

■ info@diakonie-schwerte.de

Wenn Sie zufrieden mit uns sind, dann sagen Sie es ruhig anderen! Wenn Sie mit uns unzufrieden sind, dann sagen Sie es bitte uns!